

Schnittstelle Analog/Digital GRTEI

Anwendung

Das analog-digitale Schnittstellenmodul verfügt über 4 digitale Eingänge für potentialfreie Kontakte sowie 4 Eingänge, die als potentialfreie digitale oder analoge Eingänge für die Temperaturmessung konfigurierbar sind. Außerdem sind 4 Ausgänge für die Ansteuerung von Niedervolt-LEDs verfügbar.

Die Eingänge des Schnittstellenmoduls können folgende Funktionen ausführen: Dimmen, Rollläden/Jalousien bewegen, Ausführen von Szenarien und Steuersequenzen usw.

Außerdem stehen 5 Logikbausteine zur Verfügung, die mit dem KNX® Engineering Tool ETS™ programmiert werden können.

Das Schnittstellenmodul verfügt über die Logikfunktion Virtueller Halter, die die Notwendigkeit zur Installation eines Schlüsselkartenhalters entfallen lässt (siehe auch Seite 2).



Schnittstelle GRTEI

Technische Daten

Betriebsspannung	21 bis 32 V DC über KNX TP
Stromaufnahme	≤ 10 mA
Eingänge	01 bis 04: 4 digitale Eingänge für potentialfreie Kontakte Abtastspannung: 3,3 V DC Kabellänge: ≤ 30 m (verdrilltes Kabel) 05 bis 08: 4 digitale oder analoge Eingänge für potentialfreie Kontakte oder Temperatursensoren
Ausgänge	09 bis 12: 4 digitale Ausgänge für LED, max. 0,3 mA
Montage	UP-Standard-Schalterdose Innenbereich, trockene Orte
Abmessungen (BxHxT)	36 x 43 x 24 mm
Betriebsbedingungen	-5 bis +45 °C, max. 90 % r. F., n. kondensierend
Lagerbedingungen	-20 bis +55 °C, max. 90 % r. F., n. kondensierend
Material (Gehäuse)	Kunststoff
Gewicht	40 g
Schutzart	IP20 (DIN EN 60529)
Richtlinien	EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Bestellangaben

Bezeichnung	Bestellzeichen
Schnittstellenmodul analog/digital, für Einbau	GRTEI8CH4RT-KNX

Virtueller Kartenhalter

Smarte Lösung für eine anwenderfreundliche Zutrittsfunktion

Zutrittsfunktionen im Rahmen der Raumautomation sind ein komplexes Feld, bei dem Folgendes besonders wichtig ist:

- ein außergewöhnliches Gästeelebnis durch Benutzerfreundlichkeit, Komfort und Design sowie
- die Bereitstellung eines qualitativ hochwertigen Services durch profitable betriebliche Effizienz und Integration.

Nicht immer können alle Räume mit einem Kartenhalter ausgerüstet werden, der die Präsenz dauerhaft erfasst.

Mit der Funktion Virtueller Halter können andere KNX-Geräte der Raumautomation diese Aufgabe übernehmen, sodass die Notwendigkeit zur Installation des Schlüsselkartenhalters entfallen kann.

Durch einen Magnetsensor, der an der Tür installiert und mit einem Binäreingang verknüpft wird, sowie einen Präsenzmelder (einer je Bereich) kann eine Anwesenheit präzise festgestellt und verwaltet werden.

Die Funktion bietet eine Reihe von Parametern und Kommunikationsobjekten, mit denen bei entsprechender Konfiguration eine automatische Anwesenheitserkennung erreicht werden kann.

In Abhängigkeit der Anwesenheitserkennung im Raum können dann direkt weitere Raumautomationsaktionen ausgelöst werden, typischerweise Steuerung von Beleuchtung und Raumklimatisierung.

Die Funktion Virtueller Halter ist in folgenden Geräten verfügbar:

- GRFCU Aktor für Ventilator-Konvektor-Einheit
- GRET-CT Bedienelement mit Thermostat
- GRETCTH Bedienelement mit Thermostat/Hygrostat
- GRPD Präsenzmelder
- GRES-CS Kapazitiver Taster
- GRTS4CH Drucktaster
- GRMC Bedienelement mit Sensoren
- GRHC Bedienelement mit Sensoren